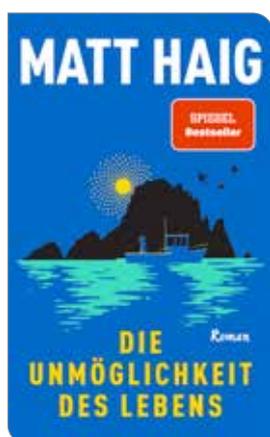




WIE GEHT EIGENTLICH NOBELPREIS? // Dem kinderlosen schwedischen Chemiker und Erfinder des Dynamits, Alfred Nobel, verdanken wir jene Stiftung, die fünf „Nobelpreise“ verleiht – für Physik, Chemie, Medizin, Literatur und Frieden – Nationalität spielt keine Rolle, wohl aber soll die jeweilige Person „das Beste in idealistischer Richtung“ geschaffen haben. 1901 ging der erste Literatur-Nobelpreis an den Franzosen Sully Prudhomme, heuer wurde die Literaturin Han Kang aus Südkorea prämiert. Für ihre „intensive poetische Prosa, die historische Traumata anspricht und die

Zerbrechlichkeit menschlichen Lebens aufzeigt“. Sie wurde durch ihr Buch „Die Vegetarierin“ international bekannt. Ganze 121 Auszeichnungen sind es mit Stand 2024 und nicht selten gab es Proteste gegen die Entscheidung, deren Kriterien oft schwer nachvollziehbar sind – etwa die Auszeichnung des Sängers Bob Dylan „für seine poetischen Neuschöpfungen“. Peter Handke wiederum war ein Politikum. Die Vergabe erfolgt am 10. Dezember (Todestag Alfred Nobels) durch den schwedischen König, die Auswahl trifft ein Nobel-Komitee der Schwedischen Akademie. Der Preis, aktuell mit rund 970.000 Euro dotiert, ist immer wieder für Überraschungen gut. Als tragisch darf man ansehen: Alfred Nobel konnte nicht verhindern, dass seine wichtigste Erfindung zur Kriegswaffe wurde. Und wie wird man wohl künftig mit prämierten „Genspielereien“ umgehen – in Zeiten, da Macht und Ideologie weit mehr zählen als Idealismus?

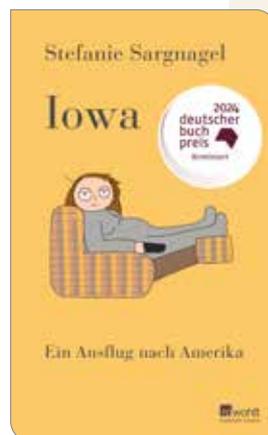


WAS GIBT'S ZU LESEN? Auf jeden Fall Neues vom britischen **Book-Tok Bestseller-Autor Matt Haig!** Sein neues Buch „**Die Unmöglichkeit des Lebens**“ lässt vergessen, dass Ibiza auch für Skandale stand. Wenn sogar Schauspieler Benedict Cumberbatch ein Lob spendet, dürfen wir glauben, dass nach dem Millionen-Seller „Die Mitternachtsbibliothek“ auch hier wieder Spannung, Abenteuer und viel Spirituelles wartet. Ein Roman über Hoffnung und die lebensverändernde Kraft des Neuanfangs nach dem Motto: Wer nicht an Wunder glaubt, ist kein Realist!

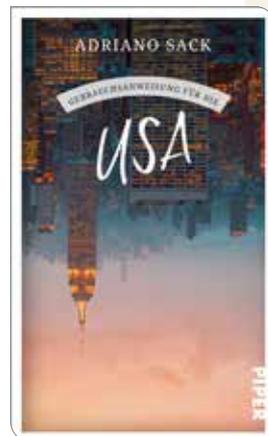
ist es die Geschichte einer Frau, die selbst nicht ahnt, was in ihr steckt. „Yoko ist wie du und ich. Bis das Glück sie verlässt.“ Kein Bestattungsinstitut diesmal, sondern eine Metzgerei, die Yoko von ihrem Vater erbt und in eine kleine Manufaktur umwandelt, wo sie das Glück in Kekse verpackt, statt Schweinehälften zu zerlegen. Doch ein einziger Moment zerstört alles... Aichner als gekonnter Analyst der weiblichen Täterseele.



Was man lesen soll, kann einem die **Heldin des japanischen Weltbestsellers „Frau Komachi empfiehlt ein Buch“** von **Michiko Aoyama** sagen. Sie fragt alle Besucher in ihrer kleinen Gemeindebibliothek in Tokio, was sie denn suchen. Allerdings meint sie es im übertragenen Sinn, denn diese Bibliothekarin spürt die wahren Bedürfnisse der Menschen. Ihre Ratschläge haben tief gehende Folgen und erweisen sich als Anstoß für frische Denkweisen, eröffnen neue Wege und helfen dabei, Lebenskrisen zu meistern. Denn Frau Komachi weiß: Bücher haben magische Kraft und sind eine nie versiegende Quelle der Inspiration.



Auch unsere literarische Weltreise in der Bücherei geht weiter – über Hawaii bis in die USA: Um zu erkennen, wie sehr sich Amerika nicht nur in ihren Dimensionen von „Austria“ unterscheidet...gern einmal dem Fun-You-Tuber „John-boy“ zuhören. Doch auch **Stefanie Sargnagel** ist in „**Iowa**“ tief in die Seele der „Amis“ eingetaucht und war mit diesem „Reisebericht“ für den deutschen Buchpreis nominiert. Wer an einem US-College in Iowas Kleinstadt Grinnell landet, erlebt außer endlosen Maisfeldern, erst einmal...nichts. Dieses Nichts wird ebenso sympathisch wie sarkastisch und schonungslos erkundet. Vor allem Frauenclubs scheinen hier lebensnotwendig zu sein. Und wer das Land besuchen will, dem liefert **Adriano Sack** eine nützliche „**Gebrauchsanweisung für die USA**“. Er präsentiert eine Vielfalt der Staaten und Sitten, die verärgert oder zum Lachen bringt und dennoch fasziniert. Die USA ist eben „anders“ und dabei geprägt von eigenartigen Widersprüchen.



Bernhard Aichner, Autor der „Totenfrau-Trilogie“, hat im Bereich Thriller wieder einmal zugeschlagen: „**Yoko**“ heißt das erste Buch seiner nun geplanten „**Rache-Trilogie**“. Wie schon in „Totenfrau“,

Kommen Sie zum Schmökern – ab Mitte November auch in unserem Sortiment an „Weihnachtsbüchern“ für Jung und Alt. Ein Großteil unserer Flohmarkt-Bücher steht den Gästen ebenfalls weiter im Foyer zur Verfügung. Versorgen Sie sich mit Lesestoff für den Advent und geruhsame Auszeiten. Lesen mindert Stress!

Einblicke in unsere Bücherei finden Sie unter <https://werndorf.gv.at/bildung-kultur-oeffentliche-einrichtungen/bibliothek>, Aktuelles auch auf Facebook. Bitte halten Sie die Leihfrist von 3 Wochen bis 4 Wochen ein – die Rückgabe von Medien ist auch am Schalter des Werndorfer Postpartners möglich. Der Verleih ist kostenlos. In den Weihnachtsferien ist die Bücherei geschlossen – letzter Verleih: Do, 19. Dezember, 16:00 bis 18:00

Uhr. Wir sehen uns wieder am Do, 09. Jänner 2025. Offene Samstage: 25. Jänner und 22. Februar 2025, 10:00 bis 11:00 Uhr – in den Semesterferien hat die Bücherei geöffnet!

Wir wünschen allen Gästen und Freunden unserer Bücherei friedvolle, entspannte Festtage und ein glückliches, gesundes Jahr 2025! Euer Büchereiteam: Gabriele, Petra, Rita und Katharina

WAS TUT SICH IN DER LESERUNDE WERNDORF?

Nachdem wir uns im September mit Aoki auf eine literarische Entdeckungsreise durch Japan begeben hatten, uns in Kalligraphie übten und mit Klaus einen ersten Einblick in die Kampfkunst Kendo bekamen, reisten wir im Oktober weiter nach Hawaii. Dort tauchten wir ein in die Mythologie Hawaiis und erfuhren spannende Infos über das Thema „Surfen“. Nun freuen wir uns im November auf unser letztes Reiseziel „USA“

bevor wir im Dezember wieder zurück nach **Österreich** reisen und das Jahr mit einer besinnlichen Weihnachtsfeier ausklingen lassen. Kommt vorbei! Wir freuen uns auf euch!

KINDER: USA: Eldon Yellowhorn –

Indigene Menschen aus Nordamerika erzählen

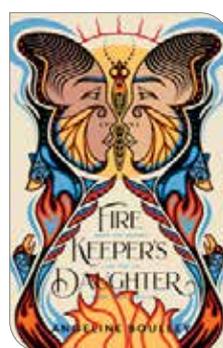
JUGEND: Deutscher Jugendliteraturpreis 2023:

Angeline Boulley – Firekeeper's Daughter

ERWACHSENE: Louise Erdrich – Der Nachtwächter

BUCH
TIPPS

WIR LADEN EUCH GANZ
HERZLICH ZU UNSERER
**LESERUNDE-
WEIHNACHTSFEIER**
SA, 21.12. 10-12 UHR
im Seminarraum Werndorf ein.



fotocredits: © Bücherei Werndorf



**PHOTOVOLTAIKANLAGEN
STROMSPEICHER
NOTSTROMVERSORGUNG
ELEKTROINSTALLATIONEN**

- ▶ Photovoltaik-Anlagen & Stromspeicher bieten eine sinnvolle Investition in Ihre Zukunft.
- ▶ Wir sind Ihr zuverlässiger Partner aus der Region mit über 15jähriger Erfahrung.
- ▶ Von der Beratung bis zur Förderabwicklung – alles aus einer Hand! Wir bieten eine rasche und zuverlässige Umsetzung.
- ▶ Photovoltaik-Anlagen im landwirtschaftlichen Bereich werden zusätzlich durch die **EU gefördert**. Auch diese Förderung wird von uns abgewickelt.



**JETZT
KOSTENLOSEN
BERATUNGS-
TERMIN
VEREINBAREN**
☑ ☑

**ESR Elektrotechnik GmbH
Robert Rothschedl**
Ringweg 2 | 8072 Fernitz-Mellach
T +43 3135 54 0 49
M +43 664 533 4707
office@esr-elektrotechnik.at
www.esr-elektrotechnik.at